Amtsblatt

der Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen

65. Jahrgang | Mittwoch, den 07. Oktober 2026 | Nummer 41

Altmaterialsammlung

am kommenden Samstag, 10.10.2026

ab 8:30 Uhr

Folgende Sachen nehmen wir mit:

-
- p p (b)
- „ “ (, , p , k - k
  ä p p k)

- (k b):
  PK -/ - = 2,50 €
  PK -/ - = 3,50 €
  K - = 12,50 €
  K - = 15,00 €
  k - = 12,50 €

b b **08:30 Uhr am Straßenrand** b
- k b b j b
, b v b b V b b
, ä b
b y *0162-5476622* *vorstand@narrenzunft-dotternhausen.de*
, 08.10.26

Treffpunkt für alle und weitere freiwillige Helfer ist um 08:30 Uhr am Sammelplatz

ACHTUNG: p / k - k -

Vielen Dank für Eure Unterstützung und Mithilfe!

Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:
(z.B. bei Rohrbrüchen) ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bücherei ☎ (07427) 8728
Buecherei@dotternhausen.de
Öffnungszeiten: Mo.16.00 – 18.30 Uhr und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz
Geöffnet: Freitags von 14.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern
fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
Försterin Maike Rojek
Geranienstraße 6 (Schulhaus), 72348 Rosenfeld-Isingen
Tel.: 07428 8049
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07433) 9989-5018
Nahwärmeversorgung *Vorwahl bitte mitwählen!*
Schule
Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde: http://www.dotternhausen.de
E-Mail-Adressen der Gemeinde:
Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
Bürgermeisterin Frau Maier: buergermeister@dotternhausen.de
Frau Schnekenburger: standesamt@dotternhausen.de
Frau Hirt: personalamt@dotternhausen.de
Frau Brier: hauptamt@dotternhausen.de
Frau Karaman: buergerbuero@dotternhausen.de
Frau Pontarollo: kasse@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 59 09 597
Internet-Adresse der Gemeinde:
http://www.gemeinde-dautmergen.de/
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de

Forstrevier Geislingen - Förster Lukas Schaudt
Sprechzeiten: donnerstags 16-18 Uhr; Schulstraße 5, 72351 Erlaheim
Mobilnummer (0172) 7607111, **E-Mail:** fr.geislingen@zollernalbkreis.de

Öffnungszeiten ab 13.03.2026 Erddeponie Beugen-Reute
Freitag 14-18 Uhr
Samstag 10 – 17 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	Geschlossen
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montag:	08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag:	15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

Die Abendsprechstunde findet dienstags durch unseren Bürgermeister Jürgen Seng von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Feuerwehr	
Polizei	**110**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:
08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0761/120 120 00

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Künftige Auskunft der Apotheken über:
https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes
Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Tel. kostenfrei (0800) 3784784
E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Truppenübung außerhalb militärischer Anlagen

Vom 05.10.-23.10.2026 werden Truppenübungen in und um Dautmergen/Dotternhausen durchgeführt. Es handelt sich um eine Marschübung. Die Jagdausübungsberechtigten wurden gesondert über die anstehende Übung informiert.

Zollernalbkreis beteiligt sich mit Power-Tagen an E-Schrott-Aktionswochen

Jeder Stecker zählt: Vom 5. bis 18. Oktober 2026 setzen Akteure in ganz Deutschland rund um den Internationalen E-Waste Day ein gemeinsames Zeichen für die richtige Rückgabe von Elektro-Altgeräten. Ziel ist es, auf einfache Rückgabemöglichkeiten aufmerksam zu machen und mehr Menschen dafür zu gewinnen, ausgediente Geräte fachgerecht abzugeben.
Elektroschrott ist weltweit der am schnellsten wachsende Abfallstrom. Gleichzeitig enthalten alte Elektrogeräte wertvolle Rohstoffe, die wiedergewonnen und erneut genutzt werden können. Voraussetzung dafür ist, dass die Geräte den richtigen Weg in die Sammlung finden.
„Gib‘s ab – Elektroschrott ins Wertstoffzentrum“: Mit dieser Aktion hatte das Landratsamt Zollernalbkreis bereits 2018 eine Kampagne gestartet, um für die bestmögliche Entsorgung von E-Schrott zu sensibilisieren. An sogenannten Power-Tagen wurde die Abgabe ausgedienter Handys, Rasierer, Mixer und Co. mit einem kleinen Dankeschön belohnt. Viele dieser Kleingeräte werden nach wie vor unnötigerweise zu Hause aufbewahrt oder falsch entsorgt. Dabei können sie kostenlos im Wertstoffzentrum abgegeben und teilweise wiederverwertet werden.

Abfall ZAK:
Die Abfall-App für den Zollernalbkreis.

Nun heißt es erneut: „Gib‘s ab!“: An den Power-Tagen 10. Oktober in den Wertstoffzentren Bisingen, Hechingen, Meßstetten, Rosenfeld und Winterlingen sowie am 17. Oktober in Albstadt, Balingen, Burladingen, Haigerloch und Schömberg können Bürgerinnen und Bürger jeweils von 9 bis 12 Uhr ihren E-Schrott abgeben. Als Dankeschön gibt’s wieder eine kleine Aufmerksamkeit. Nutzer der Abfall ZAK-App werden rechtzeitig per Push-Nachricht auf die Power-Tage hingewiesen.

Landratsamt Zollernalbkreis

Einladung zum Vortrag: „Aktiv gegen das Vergessen - Wie präventives Gedächtnistraining den Alltag erleichtern kann“

Am Montag, den 12. Oktober 2026, findet ein Vortrag zum Thema Gedächtnistraining bei Demenz statt. Die zertifizierte Gedächtnistrainerin Gemma Benintende erläutert, wie gezieltes Training die geistige Fitness fördern und die kognitive Leistungsfähigkeit möglichst lange erhalten kann. Der Vortrag bietet praxisnahe Anregungen und alltagstaugliche Übungen zur Stärkung der Lebensqualität. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige, Pflegekräfte und alle Interessierten.

- Datum: Montag, 12.10.2026
- Uhrzeit: 17:00 bis ca. 18:30 Uhr
- Ort: Pfarrsaal Dormettingen,
  Innere Dorfstraße 8, 72358 Dormettingen

Eine Anmeldung ist erforderlich per Telefon unter 07427/ 41 99 826 oder per E-Mail an netzwerk@sonne-3d.de.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Rentenberatungstermine

Die Beratungstermine durch die Deutsche Rentenversicherung für die Verbandsgemeinden finden in den Räumlichkeiten beim **Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal**, **Schillerstraße 29**, **72355 Schömberg**, statt.

Termine:
Mittwoch, 28.10.2026
Mittwoch, 25.11.2026
Mittwoch, 16.12.2026

Hinweis:
Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich!
Diese kann beim *Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Frau Bulach, Telefon: 07427/9498-22* erfolgen.
Herr Beuter, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, wird an den festgelegten Tagen die Beratung und/oder Antragstellung übernehmen. Bitte beachten Sie, dass Rentenanträge **maximal ein halbes Jahr vor Rentenbeginn** gestellt werden können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass durch den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal lediglich die Terminvereinbarung stattfindet. Eine Beratung oder die Beantwortung von inhaltlichen Fragen durch die Verbandsgeschäftsstelle ist nicht möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung in Reutlingen, Telefon: 07121/2037-0.

Merk- und Hinweisblätter stehen zum Download auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal, www.oberes-schlichemtal.de bereit.

Regierungspräsidium Tübingen

Wenn weniger Gehölz mehr Lebensraum bedeutet

Mit Beginn des Oktobers startet im Regierungsbezirk Tübingen wieder die Zeit, in der Gehölze entnommen werden können. Bis Ende Februar werden auf ausgewählten naturschutzfachlich wertvollen Flächen Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt. Ziel ist dabei nicht, Natur zu beseitigen, sondern bestimmte Lebensräume und die dort vorkommenden Arten zu fördern.
Bei einem Ausflug in die Natur oder auf einem vertrauten Spazierweg fällt es oft besonders auf: Das Landschaftsbild hat sich verändert. Wo vor kurzem noch Büsche und Bäume standen, ist der Blick plötzlich wieder frei. Eine Wacholderheide wirkt offener, an einem Felsen sind Gehölze verschwunden oder eine Moorfläche sieht ungewöhnlich kahl aus. Solche Veränderungen können auf den ersten Blick irritieren und die Frage aufwerfen: Warum werden ausgerechnet für den Naturschutz Bäume und Sträucher entfernt? Die Antwort liegt in den besonderen Ansprüchen vieler wertvoller Lebensräume und der an sie gebundenen Arten.
Blütenreiche Wiesen, Wacholderheiden, Magerrasen, Moore und offene Felslandschaften gehören zu den charakteristischen Lebensräumen im Regierungsbezirk Tübingen. Über lange Zeit trugen große Weidetiere, später auch landwirtschaftliche Beweidung und Mahd, dazu bei, Landschaften offenzuhalten. Fehlen diese Einflüsse, können sich Gehölze ausbreiten und die besonderen Standortbedingungen verändern. Das hat Folgen für die darauf spezialisierten Tier- und Pflanzenarten.
„Wenn wir Gehölze entfernen, geht es deshalb nicht darum, möglichst wenig Natur stehen zu lassen. Im Gegenteil: Wir schaffen Platz für die Natur, die auf offene, lichtreiche Lebensräume angewiesen ist. Viele seltene Arten wie der Blauschwarze Eisvogel, die Gewöhnliche Gebirgsschrecke, der Berglaubsänger und der Sonnentau brauchen diese Umweltbedingungen, um zu überleben.“, erklärt Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleitung Artenschutz am Regierungspräsidium Tübingen.
Dass viele dieser Arbeiten im Herbst und Winter stattfinden, hat einen wichtigen Grund. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Maßnahmen im Wald sind hingegen ganzjährig möglich.
Doch auch während der Gehölzpflegesaison darf nicht einfach überall genschnitten oder gerodet werden. Artenschutzrechtliche Vorgaben gelten unabhängig vom Kalender. Die Pflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen werden deshalb den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend geplant, standortangepasst durchgeführt und fachlich begleitet.
„Unsere Kulturlandschaft ist nicht statisch. Was wir heute als besonders artenreich erleben, ist vielfach über Jahrhunderte durch die Nutzung des Menschen und großer Weidetiere entstanden. Fällt diese Nutzung weg, braucht es Pflege, damit offene Lebensräume nicht verschwinden. Genau deshalb ist Gehölzentnahme eine Schlüsselmaßnahme im praktischen Naturschutz.“, so Judith Engelke, Sachgebietsleitung Landschaftspflege am Regierungspräsidium Tübingen.
Auch wenn eine frisch gepflegte Fläche unmittelbar nach den Arbeiten ungewohnt kahl erscheinen kann, wird mit Beginn der nächsten Vegetationsperiode sichtbar, weshalb der Eingriff erfolgt ist: Licht erreicht wieder den Boden, offene Flächen können sich entwickeln und die für den jeweiligen Lebensraum charakteristischen Pflanzen und Tiere finden geeignete Bedingungen.

Hintergrundinformationen:
Der Regierungsbezirk Tübingen umfasst eine außergewöhnlich vielfältige Natur- und Kulturlandschaft. Er bildet nahezu den vollständigen südwestdeutschen Schichtstufenraum ab und wird maßgeblich durch die Flusssysteme von Donau und Neckar geprägt. Vom Albtrauf über die Hochfläche der Schwäbischen Alb bis in den oberschwäbischen Raum erstreckt sich ein breites Spektrum ökologisch bedeutender Lebensräume. Die Moor- und Hügellandschaften Oberschwabens, die Mähwiesen des Albvorlands sowie die Wacholderheiden der Schwäbischen Alb bieten Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Zudem ist der Regierungsbezirk ein bedeutendes Rast- und Überwinterungsgebiet für viele Vogelarten.

Baden-Württemberg
Landesanstalt
für Umwelt

Herbstbeginn: Wassermangel in Flüssen und Seen verschärft sich Wetter bringt keine Erholung für die Oberflächengewässer

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Auch der erste kalendarische Herbstmonat hat für den Wasserhaushalt in Baden-Württemberg bisher keine Entspannung gebracht. Die Folgen des Sommers und ein extrem trockener Herbstbeginn zeigen sich weiterhin deutlich in Flüssen und Seen. Der Sommer 2026 war der wärmste und der zweittrockenste seit dem Jahr 1961. Niederschläge in der zweiten Augusthälfte sorgten nur kurzzeitig für Entspannung. **September 2026: nur rund ein Viertel der durchschnittlichen Regenmenge**
Landesweit fielen nach vorläufigen Auswertungen des Deutschen Wetterdienstes im September nur etwa 19 Liter Niederschlag pro Quadratmeter (l/m²). Das entspricht rund 27 Prozent der für einen September durchschnittlichen Niederschlagsmenge von 70 l/m². Damit dürfte der September 2026 in Baden-Württemberg zu den fünf trockensten Septembermonaten seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881 zählen.
„Mit dem Übergang in den Herbst werden die Tage kürzer, die Temperaturen gehen zurück und der Wasserbedarf der Vegetation nimmt ab. An der ausgeprägten Wassermangelsituation ändert dies derzeit wenig, denn im September hat es kaum geregnet“, fasst der Präsident der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), Dr. Ulrich Maurer, die Lage Ende September zusammen. „Die Böden sind sehr trocken und das Niedrigwasser ist inzwischen noch stärker ausgeprägt als im Sommer. Unsere Daten zeigen, dass das Niedrigwasser das bisherige Rekordjahr 2018 übertrifft. Die Pegel an Rhein, Donau und Neckar weisen nach wie vor Niedrigwasserstufe 2 – extrem niedrig – auf.“
Niedrigwasser belastet die Gewässerökologie
Häufigkeit, Dauer und räumliche Ausdehnung von Extremereignissen wie sommerlicher Hitze- und Niedrigwasserphasen können einen großen Einfluss auf die aquatische Lebensgemeinschaft haben. Je naturferner ein Lebensraum ist, desto größer können die Schäden sein, da beispielsweise aufgrund von fehlender Strukturvielfalt Rückzugsräume fehlen.
Das anhaltende Niedrigwasser belastet auch im Herbst die Tier- und Pflanzenwelt in Bächen und Flüssen. Ufer- und Flachwasserbereiche fallen trocken und Lebensräume gehen zeitweise verloren. Muscheln können trockenfallen und absterben, Fische müssen in Gewässerabschnitte mit günstigeren Bedingungen ausweichen. Trockene Gewässerabschnitte können ihnen jedoch den Weg in solche Rückzugsräume versperren. Trocknen Gewässer vollständig aus, können die meisten Gewässerorganismen dort nicht überleben.
Mit den sinkenden Lufttemperaturen im Herbst lässt zumindest die zusätzliche Belastung durch hohe Wassertemperaturen nach. Die grundsätzlichen Folgen des Wassermangels bleiben jedoch bestehen. In abwasserbeeinflussten Gewässerabschnitten werden Einleitungen bei Niedrigwasser weniger stark

verdünnt und können die Wasserqualität zusätzlich belasten.

Bodensee: Auswirkungen auf die Lebensräume am Ufer

Normalerweise erreicht der Bodensee seinen jährlichen Tiefststand im Februar oder März. Der jemals niedrigste gemessene Wasserstand des Bodensees stammt aus dem Jahr 1858: Ende Februar/Anfang März wurden 226 Zentimeter gemessen. Seinen jährlichen Höchststand erreicht der Bodensee üblicherweise im Juni oder Juli. In diesem Jahr blieb dieser typische sommerliche Anstieg weitgehend aus. „Nun, Ende September, liegt der Wasserstand niedriger als im vergangenen Frühjahr, das ist eine außergewöhnliche und untypische Entwicklung“, verdeutlicht Maurer die Situation.

Das außergewöhnliche Niedrigwasser wirkt sich vor allem auf die flach geneigten Uferbereiche des Bodensees aus. Flächen, die zu dieser Jahreszeit normalerweise noch überschwemmt wären, fallen bereits trocken und stehen aquatischen Organismen damit zeitweise nicht mehr als Lebensraum zur Verfügung. Das Trockenfallen dieser Bereiche gehört grundsätzlich zum natürlichen jahreszeitlichen Wasserstandsverlauf des Bodensees: Im Winter liegen sie regelmäßig frei und werden mit steigendem Wasserstand neu besiedelt. Außergewöhnlich ist in diesem Jahr jedoch, dass sie deutlich früher trockenfallen und sich dadurch die sommerliche Überflutungsphase verkürzt oder in manchen Bereichen sogar ganz ausgeblieben ist. Ob die aktuell extrem niedrigen sommerlichen Wasserstände langfristig zu Veränderungen der Lebensgemeinschaften in den Ufer- und Flachwasserzonen führen, hängt von der weiteren Entwicklung der Wasserstände im Bodensee ab. Die LUBW beobachtet diese Entwicklung im Rahmen ihrer Umweltbeobachtung.

„Helfen kann unseren Gewässern nur ein ordentlich verregneter Herbst und Winter. Auf anhaltendes Schmuddelwetter hoffen wir nun alle“, so der Präsident.

Hintergrundinformation

Entwicklung der Wasserstände

Oberrhein

Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung am Rhein. Der Wasserstand befindet sich weiterhin in der Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“). Am 28. September lag der Pegel Maxau bei 283 Zentimetern und damit 178 Zentimeter unter dem langjährigen Mittel für diesen Tag (461 Zentimeter im Bezugszeitraum 1991–2020). Auch der bisherige Minimalwert für den 28. September von 326 Zentimetern im Jahr 2003 wurde unterschritten.

Die Wasserstände gingen bereits Anfang Juni spürbar zurück. Anfang Juli unterschritt der Pegel Maxau erstmals in diesem Jahr die Schwelle zur Niedrigwasserstufe 1 („sehr niedrig“), Ende Juli wurde Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“) erreicht. Am 23. September wurde mit einem Tagesmittel von 282 Zentimetern der bislang niedrigste Wasserstand des Jahres gemessen. „Die eigentliche Niedrigwassersaison am Rhein beginnt im Herbst. Wir starten nun in diese ‚Niedrigwassersaison‘ mit einem Wasserstand, der niedriger ist als jemals zuvor in dieser Jahreszeit gemessen“, veranschaulicht Maurer die Lage.

Donau

Auch an der Donau ist die Niedrigwassersituation weiterhin extrem. Der für die baden-württembergische Donau repräsentative Pegel Hundersingen weist am 28. September einen Stand von 26 Zentimetern auf und damit gilt die Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“).

Wie beim Rhein werden an der Donau seit Anfang Juni außergewöhnlich niedrige Wasserstände gemessen, wie sie dort zu dieser Jahreszeit bislang noch nicht beobachtet wurden. Lediglich Niederschläge in der zweiten Augusthälfte ließen die Wasserstände vorübergehend ansteigen.

Nach aktuellen Vorhersagen werden die Wasserstände auch in den kommenden Tagen extrem niedrig bleiben. Eine nachhaltige Entspannung ist zunächst nicht absehbar. Hinzu kommt, dass die Donau ihren niedrigsten Abfluss im Jahresverlauf häufig erst in den Monaten September und Oktober erreicht.

Neckar

Auch am durch Stauregelung geprägten Neckar ist die Wasserführung weiterhin extrem niedrig (Niedrigwasserstufe 2). Am 28. September flossen an dem für den Neckar repräsentativen Pegel Wendlingen-Kläranlage im Mittel nur 6,26 Kubikmeter Wasser pro Sekunde ab. Nach aktuellen Vorhersagen wird die Wasserführung auch in den kommenden Tagen auf einem extrem niedrigen Niveau bleiben.

Im Februar führte der Neckar noch durchschnittlich viel Wasser. Danach ging die Wasserführung deutlich zurück. Am 7. August erreichte der Pegel Wendlingen-Kläranlage mit 7,74 Kubikmetern Wasser pro Sekunde die Niedrigwasserstufe 2 (extrem niedrig) und verzeichnete einen neuen saisonalen Tiefstwert.

Hinweis: Da der Wasserstand des Neckars durch Staustufen beeinflusst wird, wird die Niedrigwassersituation hier nicht anhand des Wasserstandes, sondern anhand des Abflusses beschrieben – der Wassermenge, die pro Sekunde den Pegel passiert.

Bodensee

Am 28. September lag der Pegel Konstanz/Bodensee bei 253 Zentimetern und damit 90 Zentimeter unter dem langjährigen Mittel für diesen Tag. Selbst im außergewöhnlich trockenen Jahr 2003 lag der Wasserstand am gleichen Tag mit 263 Zentimetern noch etwas höher.

Ursachen für die außergewöhnlich niedrigen Wasserstände sind insbesondere der schneearme Winter im Alpenraum und damit geringe Schmelzwasserbeiträge aus dem alpinen Einzugsgebiet in den Sommermonaten sowie geringe Niederschläge und eine hohe Verdunstung. Auch in den vergangenen Wochen blieb es im Einzugsgebiet sehr trocken. Die Nationale Trockenheitsplattform der Schweiz weist für Teile des Bodenseeeinzugsgebiets derzeit Trockenheitsstufe 4 („große Gefahr“) aus. Auch der Alpenrhein führt außergewöhnlich wenig Wasser.

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Handwerk und Tourismus

Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.

Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**: „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt.“

Kultusminister **Andreas Jung** ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schüler den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und

Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind."
Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg
Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen."

Claus Paal, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt." Landeshandwerkspräsident

Rainer Reichhold betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen."

Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis."

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Gemeinde Dotternhausen
… Zukunft gestalten

„Hier spielt die Zukunft – spiel doch einfach mit!"

Für unsere Kindertagesstätte mit vier Kindergartengruppen und einer Krippengruppe suchen wir zum 01.03.2027 eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 80% - 90% einer Vollzeitstelle.
Gestalten Sie mit uns die Entwicklung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren und begleiten Sie sie auf ihrem Weg zu selbstständigen, individuellen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Bringen Sie Ihre Freude und Begeisterung für die Arbeit mit Kindern ein und bereichern Sie unser engagiertes Team mit Ihren pädagogischen Kompetenzen, Ihren Ideen und Ihrer Persönlichkeit.

Das wünschen wir uns von Ihnen:
Sie müssen nicht Superheld oder Superheldin sein, wichtig ist uns aber: Sie **…**
- **…** nehmen die Bedürfnisse der Kinder aufmerksam wahr und begleiten sie liebevoll und wertschätzend,
- **…** sind neugierig, lernbereit und offen für neue pädagogische Ansätze,
- **…** sind geduldig und respektvoll im Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen,
- **…** übernehmen gerne Verantwortung und arbeiten gerne in einem größeren Team,
- **…** bringen Offenheit und Wertschätzung für kulturelle Vielfalt mit,
- **…** erkennen und schätzen die Einzigartigkeit jeder Persönlichkeit.

Ihre Aufgaben:
Sie übernehmen Erziehungs- Bildungs- und Betreuungsaufgaben und sind für die Kinder Vorbild, Begleiter und Ansprechpartner.

Wir bieten Ihnen:
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis,
- eine Vergütung nach TVöD-SuE mit den attraktiven Leistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge),
- eine erfüllende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen, offenen und motivierten Team,
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung sowie
- Jobradleasing.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **11.10.2026** an:

Gemeindeverwaltung Dotternhausen
Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen
oder per E-Mail an bewerbungen@dotternhausen.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Stefanie Winter, Leiterin der Kindertagesstätte, unter Tel. 07427/914766 oder kindergarten@dotternhausen.de.

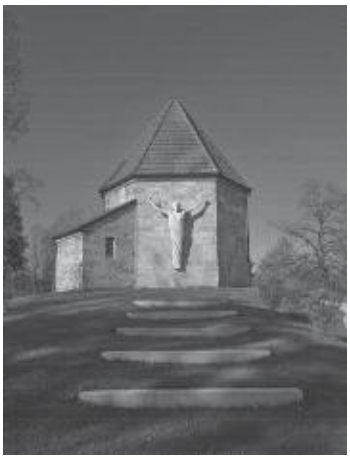
Das Rathaus informiert

Wasserzähler ablesen kann Geld sparen

Unbemerkte Wasserverluste können teuer werden. Immer wieder kommt es vor, dass beispielsweise defekte Ventile an Heizungsanlagen, tropfende Wasserhähne, undichte WC-Spülungen oder andere technische Defekte über längere Zeit unbemerkt bleiben. Dabei können erhebliche Mengen Wasser verloren gehen, was bei der Jahresabrechnung zu unerwartet hohen Nachzahlungen führen kann.
Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger bitten, die **Wasserzähler regelmäßig, möglichst einmal im Monat, selbst zu kontrollieren** und die Zählerstände zu notieren. So lässt sich der persönliche Wasserverbrauch gut im Blick behalten. Auffällige Veränderungen können dadurch frühzeitig erkannt und mögliche Ursachen rechtzeitig überprüft werden.

Bitte beachten Sie: **Mehrkosten, die durch einen erhöhten Wasserverbrauch aufgrund von Defekten oder unbemerkten Wasserverlusten entstehen, können von der Gemeinde nicht erlassen werden.**
Auch bei den übrigen Verbrauchszählern im Haushalt beispielsweise für **Strom oder Heizung** empfiehlt sich eine regelmäßige Kontrolle. Wer seine Verbrauchswerte im Blick behält, kann Unregelmäßigkeiten frühzeitig erkennen und möglichen hohen Nachzahlungen bei der Jahresabrechnung vorbeugen.

Unser Tipp: Lieber regelmäßig kontrollieren als später unangenehm überrascht werden!



Übersicht über die verschiedenen Grabarten auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof der Gemeinde Dotternhausen stehen verschiedene **Grabarten und Bestattungsmöglichkeiten** zur Verfügung. Um einen übersichtlichen Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten zu geben, hat die Gemeinde hierzu eine entsprechende Übersicht erstellt.
Diese bietet eine kompakte Zusammenstellung der verschiedenen Grabarten und dient als hilfreiche Orientierung für alle, die sich über die Möglichkeiten auf unserem Friedhof informieren möchten.

Die Übersicht ist **auf der Homepage der Gemeinde Dotternhausen** abrufbar. Wer die Informationen lieber in Papierform einsehen möchte, kann die Übersicht auch **im Rathaus** erhalten.
Wir möchten damit eine einfache und verständliche Möglichkeit bieten, sich bereits im Vorfeld über die verschiedenen Grabarten und Gestaltungsmöglichkeiten auf unserem Friedhof zu informieren.

Bei Fragen zu den einzelnen Grabarten oder zur Bestattung auf dem Friedhof steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Fundamt

Auf dem Rathaus wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:
- **Brille mit schwarzem Rahmen** (Fundort: Dorfplatz)
Besitzansprüche können während der Sprechzeiten auf dem Rathaus geltend gemacht werden.

Gemeindebücherei

Buchvorstellung:

Darm gut, alles gut - Dr. med Luisa Werner
Blähbauch nach dem Essen. Krämpfe ohne erkennbaren Grund. Das Gefühl, nie wirklich zu wissen, was du noch essen darfst. Wenn du das kennst, bist du nicht allein – und du bist bei der richtigen Ärztin gelandet.
Dr. med. Luisa Werner weiß aus eigener Erfahrung, wie stark Verdauungsprobleme die Lebensqualität einschränken können. Als Ärztin und ehemalige Patientin – mit Reizdarm, Laktoseintoleranz, Histaminintoleranz und FODMAP-Sensitivität gleichzeitig – hat sie auf ihrem Weg zur Beschwerdefreiheit jeden Test gemacht, jede Diät ausprobiert und schließlich gefunden, was ihr wirklich hilft. Dieses Buch ist das Ergebnis: kompaktes medizinisches Wissen, das dir im Alltag schnell weiterhelfen soll.
Was dich erwartet:
Vom ersten Bissen bis zum Gang zur Toilette erklärt Luisa Werner verständlich, wie deine Verdauung funktioniert – und warum sie manchmal aus dem Takt gerät. Du lernst, was dein Mikrobiom braucht, wie die Darm-Hirn-Achse dein Wohlbefinden beeinflusst und welche Rolle Hormone, Stress und Schlaf dabei spielen.
Schritt für Schritt erfährst du alles über die häufigsten Beschwerden: Blähungen und Blähbauch, Verstopfung, Durchfall, Sodbrennen und Reizdarmsyndrom – sowie über Nahrungsmittelunverträglichkeiten wie Laktoseintoleranz, Fruktosemalabsorption, Histaminintoleranz, Zöliakie und SIBO. Mit konkreten Tipps, Checklisten und einem praktischen Ernährungs- und Symptomtagebuch bekommst du genau die Werkzeuge, die du brauchst, um deinen eigenen Darm besser zu verstehen.
Für alle, die ihre Darmgesundheit ernst nehmen oder endlich beschwerdefrei essen wollen.

Die Steinmetzin - Rebecca Michele
Wales, um 1300. Überall im Land werden Burgen gebaut und Befestigungsanlagen instandgesetzt. Es ist ein goldenes Zeitalter für Steinmetze, und der Vater der jungen Roisin zählt zu den Besten seines Fachs. Als er verunglückt und nicht mehr arbeiten kann, steht die Existenz der ganzen Familie auf dem Spiel. Roisins Bruder Edward fehlt das Geschick seines Vaters, doch er weiß, dass Roisin nachts heimlich Skulpturen angefertigt hat, die an Schönheit nicht zu übertreffen sind, und gibt

sie als seine aus. Fortan muss sich Roisin nicht nur um den kranken Vater und die zänkische Stiefmutter kümmern, sondern auch in der Werkstatt arbeiten. Sie mag ihre Arbeit, aber sie sehnt sich auch nach Freiheit - und Liebe ...

Tote trinken keinen Riesling - Lilly Hess
Bitte alle den Bus verlassen: Mord!
Eigentlich wollte Rosi Ritter nur eine Busreise entlang der deutschen Weinstraße leiten – doch dann fällt erst der Würstchenwärmer aus, und während einer Pause im Pfälzer Wald stolpert sie auch noch über eine Leiche. Die junge Winzerin Anna Zeder wurde brutal erschlagen. Neben ihr: das Amulett von Rosis bester Freundin Grete, deren Weingut der größte Konkurrent des Opfers ist! Rosi, ehemalige Kanzlerreferentin mit Organisationstalent, Olga, Ex-Kommissarin mit Betonfrisur, und Monique, charmante Tangotänzerin mit ausgeprägtem Spürsinn, ermitteln auf eigene Faust. Zwischen Zumba-Kursen, Weinfesten und Familienfehden stoßen die drei auf ein Netz aus Intrigen, Eifersucht und Geheimnissen, das tief ins Herz der idyllischen Pfalz führt.

Eine schöne Lesezeit wünscht das Bücherei-Team.

Freiwillige Feuerwehr Dotternhausen

Freiwillige Feuerwehr der Altersabteilungen
Schömberg-Schörzingen-Dotternhausen-Weilen u.d.R.-Zimmern u.d.B.-Hausen a.T.-Dormettingen- Dautmergen-Deilingen

Liebe Feuerwehrkameraden mit Partnerinnen!
Wir treffen uns am **Freitag, den 16.10.2026 um 14.30 Uhr** in Dautmergen am Parkplatz Gasthof Wiesental.
Anschließend machen wir eine kleine Wanderung.
Schlusseinkehr dann im Wiesental !
Vormerken: Am **17.10.2026** ist die Hauptversammlung der Altersabteilungen des Kreisfeuerwehrverbandes Zollernalb in der Eberthalle in Balingen um **14.00Uhr** mit Ehrungen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
J. Weinmann Raumschaftsvertreter
J. Kreischer FFW Dautmergen

Impressum

Herausgeber:
Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:
Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Bezugsgebühr Jahresabo 41,40 Euro, digital 27,60 Euro

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

EINLADUNG

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung in Dautmergen am Dienstag, 13.10.2026 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

Öffentlich
TOP1: Bekanntgabe über nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
TOP2: Beratung über die Vergabe der kommunalen Wärmeplanung nach § 27 KlimaG BW
TOP3: Beratung über die Verwendung der LuKIFG-Mittel (Sondervermögen)
TOP4: Beratung und Beschlussfassung Aufstellungsbeschluss Bauprojekt Dormettinger Str. 16, 18
TOP5: Beratung über die Neukalkulation und Festsetzung der Wassergebühren 2026 – 2027
TOP6: Beratung und Vergabe der Strombelieferung für öffentliche Gebäude
TOP7: Verschiedenes und Bekanntgaben

An die Einwohnerschaft ergeht herzliche Einladung.
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an

gez. Jürgen Seng
Bürgermeister

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Am Montag, den 5. Oktober 2026, hat unser neuer Fronmeister Waldemar Dutkewitsch seinen Dienst bei der Gemeinde Dautmergen aufgenommen. Wir freuen uns, mit Herrn Dutkewitsch einen neuen Mitarbeiter in unserem Gemeindeteam begrüßen zu dürfen und wünschen ihm für seine neue Aufgabe einen guten Start, viel Freude bei der Arbeit und stets ein glückliches Händchen bei den vielfältigen Aufgaben, die der Arbeitsalltag in einer Gemeinde mit sich bringt. Wir heißen Herrn Dutkewitsch herzlich willkommen in Dautmergen und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Jürgen Seng
Bürgermeister

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren...

Frau Theresia Dietz nachträglich ganz herzlich zu Ihrem 70. Geburtstag am 06.10.2026.

Schulnachrichten

Schulnachrichten

Die 67. Kinderartikelbörse für den Herbst und Winter fand am 25./26.09.2026 in der Schömberger Stauseehalle statt.
Die Stauseehalle wurde dank der vielen fleißigen Helfer/innen und Mitglieder des Fördervereins sowie der zusätzlichen Hilfe der Schüler/innen der Klasse 9 der Werkrealschule mit ihrer Lehrerin Frau Mucz sehr schnell in eine schöne Verkaufshalle umfunktioniert.
Es wurden ca. 7.900 Artikel für die Börse angenommen und entsprechend der Größe und Kategorie sortiert.
Am Samstag, den 26.09.2026 fand der Verkauf von 9 - 12 Uhr statt und nach 316 Kassenvorgängen konnten fast 3.500 Artikel verkauft werden.
Der Reinerlös der Kinderartikelbörse in Höhe von ca. 2.300 € kommt allen Schülern der Grund-, Werkreal- und Realschule Schömberg zu Gute.
Die nicht verkauften Artikel konnten an die Rumänienhilfe Mössingen gespendet werden, die damit Familien und Kindern in Not unterstützt. Einige Verkäufer nahmen diese Möglichkeit gerne an.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer/innen und Kuchenspendern sowie ein Dankeschön an die Klasse 9 mit ihrer Lehrerin der Werkrealschule für die tatkräftige Mithilfe beim Auf- und Abbau und Sortieren. Nur mit vielen freiwilligen Helfern ist die Organisation dieser Kinderartikelbörse möglich.
Über neue Mitglieder und Förderer, die uns mit einem Beitrag von jährlich 9 € unterstützen möchten, freuen wir uns. Nähere Infos unter: www.kinderartikelboerse-schoemberg.de
Die nächste Frühjahresbörse findet am 12./13.März 2027 statt.

Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins der Schömberger Schulen

Zu unserer Generalversammlung am
Mittwoch, 21.10.2026 um 18:00 Uhr
im Schulzentrum, Schillerstraße 35, Schömberg
laden wir alle Mitglieder, Elternvertreter, Lehrer und Mitbürger des Oberen Schlichemtals recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. **Anträge und Verschiedenes**

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 16.10.2026 bei der 1. Vorsitzenden Evelyn Plescher, Gutleutgarten 18, 72355 Schömberg einzureichen.
Über Ihr Interesse an unserer Vereinstätigkeit freut sich die Vorstandschaft.

1. Vorsitzende 2. Vorsitzende
Evelyn Plescher Anja Schmolze

vhs Städtische Volkshochschule Balingen

ANGEBOTE IHRER STÄDTISCHEN VHS BALINGEN:
DIENSTAG, 13. OKTOBER:
Zeichnen, 6-mal, 19 Uhr
MITTWOCH, 14. OKTOBER:
Workshop: Salbenkurs, 18 Uhr
Conversação em Português do Brasil - B2, 10-mal, 18 Uhr
Tai Chi Chuan, Yang-Stil, Kurzform nach Chen Man Ching, 10-mal, 19.30 Uhr
DONNERSTAG, 15. OKTOBER:
Daimler-Truck in Wörth, ZKM Karlsruhe, SWR Funkhaus oder Stadtführung „Best of Baden-Baden“, 06.45 Uhr
Ist Histamin ein Ernährungsthema?, 19 Uhr
Meine Mappe - Individuelle Mappenberatung, 4-mal, 19.30 Uhr
FREITAG, 16. OKTOBER:
Thai-Gerichte aus den 4 Regionen Thailands, 18 Uhr
SAMSTAG, 17. OKTOBER:
Online Workshop: Rhetorik, 9 Uhr
Herbstspaziergang: Essbare Früchte und Samen entdecken, 9 Uhr
Lebendiger Weidenbau - Pflege durch Einflechten, 09.30 Uhr
Karl Hurm, Ausstellungsbesuch in Haigerloch für Kinder mit anschließendem Malen, ab 6 Jahren, 10 Uhr
Kleine Kunst-Entdecker: Malen wie die Profis, ab 7 Jahren, 5-mal, 10 Uhr
Farbenzauber – Entdecke die Welt der Malerei, 7-10 Jahren, 6-mal, 10 Uhr
Die Landschaft um Balingen kennenlernen, 14 Uhr
Balinger Unterwelten - Stadtführung, 14.30 Uhr
Fischküche à la Rosaria, 16 Uhr
Hausgemachte Nudeln & Cannelloni, 18 Uhr
MONTAG, 19. OKTOBER:
Ihr PC und künstliche Intelligenz, 10 Uhr
Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen

Pfarrbüro Schömberg
Caspar-Oechsle-Platz 1, 72355 Schömberg
Tel. 07427-2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de
Öffnungszeiten
Montag 09.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Beerdigungsdienst für Dotternhausen
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny Tel. 0178 5645033.

Gottesdienste
Samstag, 10.10.2026 – Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis
Gottesdienst entfällt. Wir verweisen auf die Seelsorgeeinheit.
Sonntag, 18.10.2026 – 29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Wortgottesfeier
18.30 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 25.10.2026 – 30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wortgottesfeier
Missio-Kollekte
18.30 Uhr Rosenkranz

Förderverein St. Martinus e.V.
Einladung zur Mitgliederversammlung am **Freitag, den 16. Oktober 2026, um 19.00 Uhr im St.-Anna-Stift**
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 9. Oktober 2026 bei der Vorsitzenden schriftlich einzureichen.
Susanne Helble, 1. Vorsitzende
Es sind alle Mitglieder, Freunde, Spender und Sponsoren recht herzlich eingeladen.

Miniwochenende 2026
Ein Wochenende voller Spaß, Musik und Gemeinschaft liegt hinter den Ministranten Dotternhausen! Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder auf den Weg gemacht, um gemeinsam ein Wochenende im Jugendhaus in Margrethausen zu verbringen. Neben viel Zeit zum Quatschen und gemeinsamen Lachen war natürlich auch einiges geboten. Wir verbrachten einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer, machten es uns bei einem Filmabend bequem und brachten bei einer spontanen Minidisco die Tanzfläche zum Beben. Ein wichtiger Bestandteil des Wochenendes war außerdem die gemeinsame Musikprobe für unseren Minigottesdienst. Dabei wurde fleißig geübt, damit wir den Gottesdienst auch in diesem Jahr musikalisch begleiten können. Das Wochenende bot eine tolle Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken, neue Erinnerungen zu sammeln und einfach eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Wir blicken auf ein gelungenes Miniwochenende zurück und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen

Pfarrbüro Schömberg
Caspar-Oechsle-Platz 1, 72355 Schömberg
Tel. 07427-2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de
Öffnungszeiten
Montag 09.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Beerdigungsdienst für Dautmergen
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Gemeindereferent Wolfgang Schmid, Tel. 07428-9381965.

Gottesdienste
Sonntag, 11.10.2026 – 28. Sonntag im Jahreskreis
Gottesdienst entfällt. Wir verweisen auf die Seelsorgeeinheit.
Samstag, 17.10.2026 – Vorabend zum 29. Sonntag
19.00 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 25.10.2026 – 30. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Heilige Messe

Fehler in der Ausgabe KW 40
In den Kirchlichen Mitteilungen der KW 40 wurde mit Text und Bild auf Erntedank in Dotternhausen aufmerksam gemacht, obwohl für Dautmergen aufmerksam gemacht werden sollte. Das Pfarrbüro hat die richtige Datei an den Verlag übermittelt, jedoch kam es seitens des Verlags zu einer fehlerhaften Zuordnung von Text und Bild.

Herzliche Einladung zum Generationen-Cafe am Dienstag, 13. Oktober 2026, 14.30 – 17.00 Uhr,
im Pfarrhaus Dautmergen
zu Kaffee und Kuchen, diesmal gibt es zusätzlich Neuen Wein und Zwiebelkuchen.
Kontakt: Andrea Wager, 07427 – 94 08 74
Sonne – Soziales nachbarschaftliches Netzwerk & Kath. Kirchengemeinde St. Verena

Aktion „Teilen schmeckt beiden“ 2026
Die Kath. Kirchengemeinde Dautmergen beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der Spendensammlung für die Tafelläden. Aufgrund des großen Spendenaufkommen im letzten Jahr werden wir die Spendentüten wieder an alle Haushalte verteilen. In den nächsten Tagen finden Sie die Spendentüte mit einem Begleitzettel in Ihrem Briefkasten. Wer sich beteiligen will, füllt diese Tüte und stellt sie am Samstag, 17.10.2026 bis 10.00 Uhr vor seiner Haustüre ab. Mit Unterstützung der Jugendlichen vom Dautmerger Jugendhaus sammeln wir Ihre Spenden ein und leiten sie an die Tafel in Balingen weiter. Für Ihre Großzügigkeit im Voraus herzlichen Dank.
Kirchengemeinderat Dautmergen

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal
Samstag, 10.10.2026 – Vorabend zum 28. Sonntag
19.00 Uhr Heilige Messe in Weilen
Sonntag, 11.10.2026 – 28. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen
09.30 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen (Team)

10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern u.d.B. (Diakon)
Dienstag, 13.10.2026
19.00 Uhr Heilige Messe in Dotternhausen
Mittwoch, 14.10.2026
19.00 Uhr Heilige Messe in Schömberg

Kirche der Zukunft – Seelsorge in neuen Strukturen
Einladung zur Informationsveranstaltung
Strukturelle Veränderungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart –
und was bedeutet das für uns???
Die Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal lädt
alle Interessierten unserer 9 Gemeinden der Seelsorgeeinheit herzlich ein
am Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 19 Uhr zur Heiligen Messe und um 20 Uhr zum Informationsteil mit Vertretern des Projektteams des Dekanats in die Stadtkirche St. Petrus und Paulus Schömberg.
Die SE Oberes Schlichemtal freut sich über Ihr Kommen.

Palmbühlnachrichten
Sekretariat: Pfarramt Schömberg Tel. 07427/ 2509
Aktuelle Informationen: https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de
Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de
Sonn- u. Feiertage: 10.30 Uhr Hl. Messe
Werktagsmessen: Mo., Do. u. Fr. um 9.00 Uhr im Pilgerstüble.

AnsprechBar Die AnsprechBar ist bis Ende Oktobner jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen all derer, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein. Auch wer gerade keine Probleme hat, ist zum Reden über „Gott und die Welt“ eingeladen.
Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Schweigend um den Stausee Der letzte meditative Spaziergang in diesem Jahr startet am Montag, den 23. Oktober um 17 Uhr bei der Wallfahrtskirche. Im Schweigen sind die Teilnehmer ca. 1,5 Stunden auf Wald- und Wiesenwegen unterwegs, wer will, mit einem Gebetsvers auf den Lippen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg
Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de,
Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie Mittwoch 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Donnerstag, 8. Oktober 2026
16.00 Uhr **Jungschar** Dotternhausen
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Baumann 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Freitag, 9. Oktober 2026
18.00 Uhr **Gebetskreis** im Gemeindezentrum Schömberg
Sonntag, 11. Oktober 2026
10.00 Uhr *Endingen:* suz-Gottesdienst mit Michaela Winter, Livestream
10.15 Uhr *Schömberg*: **EINS-Gottesdienst** mit Pfarrer Stefan Kröger, Taleja Cora Kaltenbach aus Geislingen empfängt in diesem Gottesdienst die **Heilige Taufe**. Zur gleichen Zeit ist Kindergottesdienst in unseren Jugendräumen. Im Anschluss Kirchenkaffee. Herzliche Einladung!
10.15 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindezentrum in Schömberg
Kein Gottesdienst in Täbingen
17.00 Uhr **Jugendkreis** in Schömberg
Montag, 12. Oktober 2026
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha, Tel. 07427 3955 oder Volker Koch
Dienstag, 13. Oktober 2026
17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen
19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis,** Anfrage bei Karin Eha, Tel. 07427/466321 oder Pia Seeburger, Tel. 07427 7223
19.00 Uhr **Erfüllt** – Gesprächskreis im Gemeindezentrum in Schömberg
Mittwoch, 14. Oktober 2026
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömberg
17.00 Uhr **Jungschar** im Gemeindezentrum in Schömberg
19.00 Uhr Kinderbibeltage – Besprechung im Gemeindezentrum in Schömberg
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek, Tel. 07427 3241 oder Marianne Sauter, Tel. 07427 2953
20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251
Donnerstag, 15. Oktober 2026
16.00 Uhr **Jungschar** Dotternhausen
19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Baumann 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Hinweise:
Gottesdienste im Livestream
Herzliche Einladung zum Mitfeiern unserer Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde. Zum Beispiel auf den YouTube-Kanälen von Endingen oder Erzingen-Schömberg über unsere Homepage: www.kirche-erzingen-schömberg.de

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld
Telefon (07427) 3294
Fax (07427) 914913
Gemeindebüro Mo 09.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: gemeindebuero.taebingen@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de
Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen
Telefon 07433/4210
E-Mail stefan.kroeger@elkw.de
1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen
Telefon (07427) 8672
E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Donnerstag, 08. Oktober 2026
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Thema: Gedächtnistraining mit Gabi Pfister
19.30 Uhr Bibeltreff mit Klang mit Marianne Dölker-Gruhler (hat sich auf den 15.10. verschoben.
Freitag, 09. Oktober 2026
18.00 Uhr Bubenjungschar in Leidringen
Thema: Leidringen
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 11. Oktober 2026 19. So. n. Trinitatis
kein Gottesdienst in Täbingen
10.00 Uhr SUZ-Gottesdienst in Endingen mit Michaela Winter von Open Doors
10.15 Uhr EINS-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger mit Segnung in Schömberg
Dienstag, 13. Oktober 2026
18.00 Uhr Mädchenjungschar in Leidringen
Thema: Es wird kreativ…
19.30 Uhr Probe des Kirchenchores
Mittwoch, 14. Oktober 2026
09.15 Uhr Krabbelgruppe „Spatzennest“
14:45 Uhr Konfirmandenunterricht im GZ in Schömberg
19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
Freitag, 16. Oktober 2026
18.00 Uhr Bubenjungschar in Leidringen
Thema: Turnschuhe mitbringen
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 18. Oktober 2026 20. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger mit Abendmahl und dem Posaunenchor
Landesopfer: Diakonie in der Landeskirche
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Theophil und Natascha Mayer von DMG
kein Gottesdienst in Erzingen/Schömberg

Hinweis:
Um **09.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit **Vorläuten.** Um **10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.**

Neuapostolische Kirche Balingen

Unsere Veranstaltungen im Oktober:

Donnerstag, den 08. Oktober
20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen durch unseren Bezirksevangelisten Klaus Löwen. Das Wort zum Gottesdienst: 1 Johannes 4, Vers 14.
Samstag, den 10. Oktober
18:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort wird vor dem Gottesdienst bekanntgegeben.
Achtung: Am **Sonntag, den 11. Oktober** findet in Balingen kein Gottesdienst statt!
Dienstag, den 13. Oktober
20:00 Uhr Gemeinde Chorprobe, alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.
Donnerstag, den 15. Oktober
20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Jesaja 40, Vers 11.
Freitag, den 16. Oktober
20:00 Uhr Jugenchorprobe in unserer Kirche in Balingen, mit anschließendem Pizza essen und gemütlichem Beisammensein. Herzliche Einladung dazu.
Sonntag, den 18. Oktober
10:00 Uhr Jugendgottesdienst des Bezirks Albstadt/Tübingen in unserer Kirche in Balingen. Alle Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen. Die Gemeinde Balingen ist um **09:30 Uhr** eingeladen in unserer Kirche in Hechingen (Wielandweg 1).
Dienstag, den 20. Oktober
20:00 Uhr Gemeinde Chorprobe, alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.
Donnerstag, den 22. Oktober
20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort zum Gottesdienst: Matthäus 7, Vers 13a.
Freitag, den 23. Oktober
20:00 Uhr Jugendstunde mit Priester Timo Conzelmann und Priester Sebastian Mielke zum Thema Seelsorge. Im Anschluss Spieleabend und Übernachtung in unserer Kirche in Ibstadt (u. Bachstraße 32). Herzliche Einladung an alle interessierten Jugendliche.

Adresse: Neuapostolische Kirche Balingen, Behrstraße 64, 72336 Balingen
Kontakt: Florian Fricker 0176/98255206 oder per E-Mail: nak-balingen@oliman.de
Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage:
https://nak-albstadt-tuebingen.de/balingen
Alle sind sowohl zu Gottesdiensten als auch zu Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche jederzeit herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Woche des Sehens 2026
Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.
Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhüten und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.
Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden.
Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung selbstbestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.
Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.
Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.
Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Lange Straße 3
70173 Stuttgart
https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Rockclub Zollernalb e.V.

Back to the Roots – oder Rocknacht 2026!!!
Nach der (heißen) Sommerpause mit der verkorksten Fußball-WM, dem kunterbunten, toll organsierten und erfolgreichen Dorffest sowie dem einen oder anderen Hardrock und Metal Festival meldet sich der Rockclub Zollernalb zurück!
Am 31.10.2026 findet in der Festhalle Dotternhausen wieder die Rocknacht statt.
Back to the Roots oder auch Back in Black - ab 19.00 Uhr ist Einlass für alle Liebhaber von gepflegtem Hardrock- und Metal. Also hin zur – **Kultur pur!**
Karten gibt's „im Flecka" im Vorverkauf in der Bäckerei Milles.
Mit der Band **Make me Sick** konnte eine regional sehr bekannte Cover-Band engagiert werden, die mit ihrem Programm und ihrer Energie die Herzen aller Hardrock und Metalfans höherschlagen lässt. Die 5 Jungs aus der Mössinger Ecke haben ein Gespür bzw. ein Händchen für diese neue Art der „klassischen" Musik.
Ihr Repertoire reicht von AC/DC bis ZZ Top. Es ist also für jeden in jeder Altersklasse was dabei.
Rainbow, **O**zzy Obsborne, **C**ult, **K**iss, **N**irvana, **A**ccept, **C**inderella, **H**ooters, **T**esla, U**2,** Pink Cream **6**9 um nur ein paar weitere Bands zu nennen
Also daher – nichts wie hin. Wir freuen uns über junge und ältere Besucher bei der Rocknacht 2026 in der Festhalle Dotternhausen am 31.10.2026. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.
Axel

Schachgemeinschaft Dotternhausen

Wir suchen Dich! Traumstart für die Schachgemeinschaft Dotternhausen
Die Schachgemeinschaft Dotternhausen e.V. meldet sich mit einem Ausrufezeichen aus der Sommerpause zurück: Mit zwei klaren Siegen feierten unsere Teams einen rundum gelungenen Auftakt in die neue Spielzeit.
Aufstiegskurs fest im Blick In der Kreisklasse unterstrich unsere 1. Mannschaft eindrucksvoll ihre Ambitionen für die laufende Saison: Das klare Ziel lautet **Wiederaufstieg**! Mit einem deutlichen **6,0 : 2,0-Erfolg gegen Geislingen** setzte das Team am ersten Spieltag direkt ein starkes Zeichen an die Konkurrenz.
Ebenfalls hochmotiviert und erfolgreich präsentierte sich unsere Mannschaft in der B-Klasse, die sich mit einem souveränen **4,5 : 1,5 gegen Albstadt 4** durchsetzen konnte. Zwei verdiente Siege, die viel Rückenwind für die kommenden Runden geben!
Komm vorbei und spiel mit! Passend zum erfolgreichen Saisonauftakt läuft auch unser regelmäßiges Training wieder auf Hochtouren. Egal wie jung oder alt, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder erfahrener Turnierspieler – bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen.
Das Training findet **jeden Freitag (außerhalb der Ferien)** statt:
Ab 18:00 Uhr: Jugendtraining / Einsteiger
Ab 19:00 Uhr: Offenes Training für alle

Komm jederzeit vorbei – egal ob zum Schnuppern, Wiederentdecken oder einfach auf eine gemütliche Partie Schach!
Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage unter SG Dotternhausen - Home
Egal ob Taktikfuchs oder Gelegenheitsspieler: Mach deinen nächsten Zug, schnuppere Vereinsluft und werde Teil unserer Mannschaft – wir freuen uns nicht nur auf spannende Partien, sondern vor allem auf tolle Leute, eine starke Gemeinschaft und ganz viel Spaß an der Sache!

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

http://dotternhausen.albverein.eu

Vorankündigung:
Herbstwanderung im „Schwenninger Moos" am 18. Oktober
Die Albvereinsortsgruppe Dotternhausen lädt zu einer ca. 2-stündigen leichten Nachmittagswanderung ins „Schwenninger Moos" ein. Es ist im Prinzip die Neuauflage vom 18. Januar dieses Jahres, als bedingt durch schlechte Witterung wie Nebel und vereiste Wege ein normales Fortkommen damals kaum möglich war. Der allgemeine Tenor und Wunsch der Teilnehmer war, dass dieses Gebiet bei besserer Witterung ein weiteres Mal ein lohnendes Ziel zum Neckarursprung werden sollte.
Wanderführer Jürgen Häring lädt somit nochmals ein; Treffpunkt ist am **Sonntag, 18. Oktober, um 13.00 Uhr am Rathaus Dotternhausen** zur Abfahrt (Fahrgemeinschaften). Gäste sind wie immer willkommen. Für eine gemeinsame Einkehr sind wir wieder im Café/Restaurant Hildebrand im Zollhäusleweg angemeldet.

Rückblick: Albverein „bezwingt" die letzten 3 der insgesamt 10 Tausender
Wir haben's geschafft:
Mit Oberhohenberg, Hochberg und Lemberg wurden die letzten 3 Gipfel in Angriff genommen und bewältigt. Wieder hat Wanderführer Gernot Rupp die diesmal 12köpfige Gruppe sicher geführt und nicht „zuviel" versprochen, als er diese Tour als die anspruchsvollste bezeichnet hatte. Zur Erinnerung: In den letzten zwei Jahren hatten wir bereits 7 der 10 Tausender gemeistert mit Rainen, Bohl, Wandbühl, Montschenloch, Hochwald, Kehlen und Hummelsberg.
Gleich beim Anstieg auf den 1011 m hohen Oberhohenberg (er ist damit die höchste Erhebung im Zollernalbkreis und die zweithöchste der Schwäbischen Alb) wurden wir von einem Mundharmonikaspieler mit dem schwäbischen Lied „Muss i denn, muss i denn …" freundlich begrüßt. Es folgte mitten im Wald ein kurzer Besuch der hübschen Nikolauskapelle, gefolgt von der Überquerung der Hängebrücke, hin zur Aussichtsplattform des ehemaligen Achteckturms, welche über die Geschichte der Burg informiert. Immer wieder faszinieren auf dieser Tour wundervolle Ausblicke – gepaart mit der leichten Herbstfärbung der Laubbäume – einfach schön!
Es folgte der Hochberg, der mit seinen 1009 Metern zur drittthöchsten Erhebung der Schwäbischen Alb gehört und auf der Gemarkung Deilingen-Delkhofen liegt.
Das Highlight bildete schließlich die Ankunft auf dem höchsten Gipfel der Schwäbischen Alb, dem 1015 Meter hohen Lemberg. Einige Wanderer ließen sich den zusätzlichen Aufstieg auf den 33 m hohen Lembergturm nicht nehmen – diesen Rundumblick darf man sich einfach gönnen. Bei einem genussvollen Destillat und einigen süßen Überraschungen genoss man vor dem Rückweg noch eine kurze Verschnaufpause.
Den Abschluss in der Pizzeria „Azzurra" in Deilingen hatte man sich wahrlich verdient. Die Teilnehmer waren durchweg begeistert von diesem heimatnahen Wandererlebnis und bedankten sich bei Gernot und Hermine Rupp für die wiederum gelungene Wanderführung.

Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.

Allgemeines

BAYRISCHER ABEND 2026

BAYRISCHER ABEND 2026 im Sportheim

Am Samstag, 17.10. öffnen sich wieder die Pforten der Bayrischen Gemütlichkeit. Der Bayrische Abend steht vor der Tür und bringt wieder Gaudi, deftige Leckereien und zapffrisches Bier auf den Tisch. Los gehts bereits um 14:00 Uhr mit dem Spiel unserer Zweiten Mannschaft gegen den SV Heiligenzimmern. Im Anschluss misst sich unsere Erste Mannschaft in der Bezirksliga mit der Spvgg Trossingen (Spielbeginn 16:00 Uhr). Um 17:30 Uhr beginnt der Bayrische Abend. Zur Unterhaltung spielen in diesem Jahr die Lausitzer auf, bevor ab 21:00 Uhr das DJ Pult zum Einsatz kommt.

Der SVD freut sich wieder auf zahlreiche Gäste und auf ein Prosit der Gemütlichkeit. Wer einen Sitzplatz oder auch Essen reservieren will, meldet sich unter events@svdotternhausen.de

WICHTIG: ESSEN KANN ZUDEM ÜBER DEN FOLGENDEN QR-CODE ANGEMELDET WERDEN. BIS SPÄTESTENS 10.10.2026.

Abteilung Fußball

SVD gewinnt hochklassiges Pokalduell!

In der 3. Runde des Möbel Fetzer Bezirkspokals kam auf unsere Mannschaft eine der schwersten Aufgaben zu, die der Bezirk hergibt.

Mit der Spvgg Trossingen schlug eine, wie schon seit Jahren sehr spielstarke Mannschaft unterm Plettenberg auf, und wusste unsere Jungs am Anfang unter Druck zu setzen. Nach den etwas wackligen ersten zehn Minuten fand die Mauz Elf aber immer besser ins Spiel und näherte sich dem gegnerischen Tor zunehmend an. Belohnt wurde die Drangphase in der 19. Minute, als Marc Wissmann nach einem schön herausgespielten Angriff eine Flanke von Lukas Neth ins untere Eck verwandelte. Im Anschluss zeigte unsere Mannschaft weiter eine ansprechende Leistung aber auch Trossingen hielt stark dagegen und belohnte sich mit dem 1:1 Ausgleichstreffer kurz vor der Pause, der insgesamt in Ordnung ging.

Nach dem Seitenwechsel war aber erstmal wieder der SVD dran und so verwandelte Lukas Neth einen Strafstoß souverän, nachdem Wissmann im Strafraum nur mit einem Foul zu stoppen war. In der Folge musste die Elf von Matze Mauz dann aber leiden und wurde im Verlauf der zweiten Hälfte immer weiter in die eigene Hälfte gedrückt. Der Pfosten und einige tolle Rettungstaten der SVD Hintermannschaft verhinderten den Trossinger Augleich, ehe Marc Wissmann in der 87. Spielminute einen erlösenden Konter zum 3:1 veredelte und die nächste Runde für den Titelverteidiger klar machte.

Für die Männer von Mauz und Wissmann geht es am 08.10. in Frommern weiter, danach folgen ganze fünf Heimspiele.

Abteilung Turnen

Ligaauftakt der Damen in Geislingen

Am Sonntag, 04.10.26, startete auch für unsere Damenmannschaft die Ligasaison in der Kreisliga B, Staffel 6. Mit vier neuen Gesichtern, Isabella Weinmann, Jule Ritter, Marie Helble und Lilli Metzger, waren die Grünweißen bestens aufgestellt und bereit für den ersten Wettkampf.

Los ging es am Sprung, wo unsere Turnerinnen mit Wertungen von 12,70, 12,75 und 12,15 Punkten direkt einen starken Auftakt hinlegten. Mit einem Gerätesieg und 1,6 Punkten Vorsprung konnten sich unsere Leistungen definitiv sehen lassen! Auch am Stufenbarren zeigten sie trotz einiger unvorhersehbarer Stürze solide Leistungen. Besonders hervorzuheben sind dabei Isabella Weinmann mit 10,30 Punkten und Nele Ritter mit 9,75 Punkten, die fehlerfrei durch ihre Übungen kamen.

Trotz mancher Unsicherheiten und ungewollten Abgängen am Schwebebalken konnten Isabella Weinmann, Cara Hofer und Nele Ritter mit sauberen Übungen überzeugen und somit auch an diesem Gerät eine starke Platzierung im oberen Feld sichern.

Und zu guter Letzt unser Paradegerät, der Boden. Mit sauberen Übungen und jeder Menge Teamgeist zahlte sich die harte Arbeit der vergangenen Wochen aus. Cara Hofer erzielte 12,70 Punkte, Isabella Weinmann 12,80 Punkte und Tabea Schneider 12,60 Punkte, wodurch wir letztlich auf ein tolles Ergebnis hoffen durften.

Die Überraschung bei der Siegerehrung war groß und die Freude noch größer: Platz 3 für den SV Dotternhausen!

Doch nicht nur in der Mannschaftswertung konnten unsere Ligamädels überzeugen. Auch unter den besten 4-Kämpferinnen konnte sich der SVD sehen lassen: Cara Hofer belegte den 5. Platz und Isabella Weinmann stieg mit dem 1. Platz ganz oben aufs Podest! Ein großartiger Erfolg!

Ein rundum erfolgreicher Start in die Ligasaison, auf den alle beim SVD stolz sein können.
Wir freuen uns schon auf den zweiten Wettkampf am Sa, 14.11. in der heimischen Sporthalle und hoffen auf zahlreiche Unterstützer von der Tribüne!

Erfolgreiche Gaumannschaftsmeisterschaften in Schömberg

Dieses Jahr richtete die TG Schömberg die Gaumannschaftsmeisterschaften des Turngaus Zollern-Schalksburg aus. Der Wettkampf fand am Samstag, den 19.09., in der Sporthalle in Schömberg statt.
Bereits in den frühen Morgenstunden herrschte reges Treiben in der Halle. Die Turnerinnen und Turner bereiteten sich konzentriert auf ihren Wettkampf vor, übten letzte Details und motivierten sich gegenseitig. Vor den Kampfrichtern präsentierten sie anschließend ihre einstudierten Übungen. Dabei war die Stimmung gleichermaßen angespannt und fröhlich. Trainer*innen, Eltern und Zuschauer zeigten ihre volle Unterstützung und sorgten für eine tolle Wettkampfatmosphäre. Besonders der ausgeprägte Teamgeist der einzelnen Mannschaften war während des gesamten Wettkampfes deutlich zu spüren.
Die Teilnehmer*innen der Qualifikationswettkämpfe gingen am Morgen an den Start, die Minirunde fand mittags statt.
In der Altersklasse Juti E (7-9 Jahre) erturnten sich Emilia Rieker, Franziska Schnekenburger, Klara Dinter, Magdalena Seeburger, Fiona Zsigmund und Lena Schäfer den 10. Platz. Ebenfalls in dieser Klasse ergatterten Kim Bechthold, Emma Göbel, Ida Gebert und Carolin Kürschner den 13. Platz.
In der darauffolgenden Altersklasse (10-11 Jahre) kämpften Charlotte Türk, Elea Thomas, Melissa Gerigk, Mia Thomas, Pia Wager und Theresia Eppler um den 8. Platz.
In der Juti C (12-13 Jahre) sicherten sich Sophia Künstle, Hannah Neher und Luisa Pontarollo mit dem 3. Platz einen Einzug in das Bezirksfinale. In derselben Altersklasse wurden Bianca Krauth, Laura Krauth, Amelie Gerigk und Annika Stark fünfte Auch in der Minirunde wurden hervorragende Leistungen erbracht. Die beiden jüngsten Teilnehmerinnen Helene Türk und Rosi Geiser hatten leider keine vollständige Mannschaft, aber gaben trotzdem ihr Bestes und landeten auf dem 3. Platz. Im Mini 2-Wettkampf erturnten sich Vinja Fassbender, Anabel Lenischenko, Valeria Schöller und Lena Wochner Rang 7.

Auch die Jungs zeigten starke Leistungen. Da die Teilnehmerzahl deutlich geringer war, konnten sie sich in ihren jeweiligen Wettkampfklassen besonders erfolgreich behaupten. In der Jutu E konnten beide Mannschaften leider nicht vollständig antreten. So erreichten Lukas Bodmer und Ben Thomas den zweiten Platz und Julius Eppler und Alexander Schäfer den dritten Platz. Weiter ging es mit der Jutu D. Hier durften sich Lukas Eichstädt, Noah Neher, Michael Schäfer und Anton Stark die Goldmedaille abholen.

Damit konnten sich die Jungs gleich über drei Medaillen freuen. Insgesamt zeigten alle Turnerinnen und Turner großen Einsatz, Teamgeist und Freude am Turnen. Die Leistungen und Erfolge sind ein schöner Lohn für das intensive Training und die engagierte Vorbereitung.
Das intensive Training der vergangenen Wochen machte sich bezahlt.

Tennisclub Dotternhausen e.V.

Gelungener Saisonabschluss beim TCD
Mit einem abwechslungsreichen Doppelturnier für Kinder und Erwachsene fand beim TCD der diesjährige Saisonabschluss statt. Insgesamt gingen 12 Kinder und 22 Erwachsene an den Start und sorgten für einen sportlichen und stimmungsvollen Tag auf der Anlage.
Bereits beim Kinderturnier zeigte sich, welche tollen Fortschritte die jungen Spielerinnen und Spieler in dieser Saison gemacht haben. Es gab zahlreiche sehenswerte und spannende Doppelpartien, bei denen die Organisatoren mit einer geschickten Zusammenstellung der Paarungen ihren Beitrag zu ausgeglichenen und packenden Begegnungen leisteten. Am Ende hatten Mia und Mike die Nase knapp vorn und sicherten sich mit nur einem einzigen Punkt Vorsprung den Turniersieg vor Anika und Alexander.
Anschließend waren die Erwachsenen an der Reihe. In zwei Gruppen wurden zunächst die Halbfinalisten ermittelt. Dabei trafen Anfänger und erfahrene „alte Hasen“ aufeinander, sodass die Leistungsunterschiede teilweise deutlich sichtbar waren. Dennoch standen Fairness und der Spaß am Spiel jederzeit im Vordergrund. Auch neben dem Platz war einiges geboten: Zahlreiche Zuschauer feuerten die Akteure lautstark an und sorgten für eine großartige Atmosphäre. Im Finale lieferten sich Sabrina und Alex mit Cori und Christi ein hart umkämpftes Match. Am Ende setzten sich Sabrina und Alex durch und durften sich über den Turniersieg freuen.
Bei der anschließenden Siegerehrung strahlten die Kinder über ihre schönen Pokale. Zwar kullerte bei dem einen oder anderen jungen Teilnehmer auch eine kleine Träne, wenn es nicht für einen Pokal gereicht hatte, doch die Freude über einen gelungenen Turniertag überwog deutlich. Die Erwachsenen freuten sich über attraktive Sachpreise, die als Anerkennung für die gezeigten Leistungen vergeben wurden.
Den gelungenen Ausklang fand der Saisonabschluss beim gemeinsamen Abendessen. In entspannter und gelassener Atmosphäre wurden die Highlights des Tages noch einmal Revue passiert. Die Anstrengungen des Turniers waren dabei manchen Spielern deutlich anzumerken: Von müden Beinen bis hin zu kleinen Krämpfen reichte die Palette der Nachwirkungen eines langen Tennistages.
Fazit: Der Saisonabschluss 2026 war ein voller Erfolg. Sportlich spannende Begegnungen, faire Wettbewerbe, tolle Leistungen der Kinder, engagierte Zuschauer und ein geselliges Miteinander machten den Tag zu einem würdigen Abschluss einer erfolgreichen Tennissaison beim TCD. Nun freuen sich alle bereits auf die kommende Saison.

Ski- und Fitgymnastik
Damit Skilaufen Freude macht, damit auch in der Winterzeit die körperliche Fitness erhalten bleibt, wird vom Tennisclub Dotternhausen auch in diesem Herbst/ Winter wieder eine Ski- und Fitgymnastik für alle Altersklassen aus nah und fern angeboten.
Sollen Wochenende oder Urlaub wirklich Erholung, Spaß und Regeneration bringen, muss körperliche und mentale Fitness vorhanden sein. Also ist Skigymnastik angesagt. Wenn der Herbst kommt, ist es soweit. Wir frischen unsere allgemeine Fitness auf und bereiten uns speziell auf die Disziplin Wintersport vor.
Aber auch für alle diejenigen die keinen Wintersport betreiben, ist die Fitgymnastik eine ideale Ergänzung zum Alltag.
Der Tennisclub Dotternhausen bietet jedem Interessenten die Teilnahme an mindestens 20 Abenden an. Mitglieder des Tennisclubs bezahlen einmalig 40 €, alle anderen einmalig 50 €. Jugendliche erhalten besondere Konditionen. Zwei kostenlose Schnuppereinheiten ermöglichen es Jedem, sich über den Inhalt und Ablauf des Kurses unter der Regie von Ann-Katrin Thomas ein eigenes Bild zu verschaffen.
Beginn ist am 15. Oktober 2026, jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Sporthalle Dotternhausen.
Der Tennisclub Dotternhausen würde sich freuen, wenn viele Teilnehmer aus der Bürgerschaft, aus allen umliegenden Gemeinden und Städten, den Weg in die Sporthalle nach Dotternhausen finden würden.
Bei Rückfragen wenden Sie sich an info@tc-dotternhausen.d

Soziales nachbarschaftliches Netzwerk e.V.

Schulstraße 15, 72358 Dormettingen
Sprechstunden:
Dienstag 9 – 11 Uhr Bücherei Dotternhausen
Dienstag 16-18 Uhr Schule Dormettingen
Darüber hinaus telefonisch erreichbar unter:
Telefon 07427/ 41 99 538 (Carolin Kerner)
Telefon 07427/ 41 99 826 (Karin Rauscher)
netzwerk@sonne-3d.de

GENERATIONEN-CAFÉ

Dienstag
13. Oktober 2026

14.30 – 17.00 Uhr

Pfarrhaus
Dautmergen

Kontakt
Andrea Wager
0 74 27 / 94 08 74

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen

… diesmal gibt es zusätzlich **Neuen Wein und Zwiebelkuchen**.

Kommt vorbei und verbringt einen geselligen Nachmittag.

SonNe & Kath. Kirchengemeinde St. Verena

Essen in Gemeinschaft für ALLE
Donnerstag, 15. Oktober - 12 Uhr
in der Schule Dormettingen
Es besteht die Möglichkeit zu wählen:
Rostbratwürstchen mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Soße
Gemüsebratlinge mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Soße
incl.Nachtisch/Kaffee und Getränke
Anmeldung bis Dienstag,13. Oktober erforderlich.
Kontakt Einsatzleiterinnen:
Carolin Kerner 07427/ 41 99 538
Karin Rauscher 07427/ 41 99 826
netzwerk@SonNe-3D.de
Spendenempfehlung 12 €
-SonNe-Gutscheine können auch beim Essen eingelöst werden! -

Generationen-Cafe Dautmergen
Herzliche Einladung zum Generationen - Cafe
am Dienstag, 13. Oktober
14.30 Uhr - 17 .00 Uhr
Pfarrhaus Dautmergen
Es gibt Kaffee und Kuchen und zusätzlich Neuer Wein und Zwiebelkuchen
Kommt vorbei und verbringt einen geselligen Nachmittag
Kontakt:
Andrea Wager 07427/94 08 74
Veranstalter:
SonNe e.V. und kath. Kirchengemeinde St. Verena

SonNe-Stricken
Wer hat Lust zu stricken?
Gemeinsam macht es Spaß!
Austausch, Inspiration und gute Gespräche.
Es geht weiter in der Schule in Dormettingen
Donnerstag, 8.10. – 18 Uhr
Ob Anfänger oder Profi. Jede/r ist herzlich willkommen.
Maria Haug gibt Tipps und Tricks bei Bedarf gerne weiter.
Wolle und Nadeln können gestellt werden. Angefangene Arbeiten können fertig gestellt werden.
Weitere Infos bei den Einsatzleiterinnen:
Carolin Kerner – 07427/41 99 538
Karin Rauscher – 07427/ 41 99 826
netzwerk@sonne-3d.de

Gedächtnistraining für alle Interessierte
Aktiv gegen das Vergessen - Wie präventives Gedächtnistraining den Alltag erleichtert.
Vortag von Gemma Benintende, Gedächtnistrainerin

Montag, 12. Oktober
17:00 bis 18:30 Uhr
Pfarrsaal Dormettingen

Ein Zertifikat als Fortbildungsmaßnahme kann ausgestellt werden.

Anmeldung bei
Karin Rauscher 07427 41 99 826
Carolin Kerner 07427/41 99 538
netzwerk@sonne-3d.de

Eine Veranstaltung der SonNe e.V. zusammen mit dem Zollernalbkreis

Wanderverein Dautmergen

Einladung Tageswanderung Lochen – Dautmergen (11.10.)
Zu dieser Tagestour laden wir nochmals ein. Wir fahren auf den Parkplatz am Lochenpass und wandern von dort zurück nach Dautmergen. Rund 4 Stunden wird die reine Wanderzeit sein. Gleich zu Beginn wird der Berg vollends bestiegen und beim Gipfelkreuz auf dem Lochenstein die herrliche Aussicht genossen. Dann geht es über den Schafberg zum Plettenberg. Eine kleine Stärkung können die Wanderer in oder bei der Plettenberghütte bekommen. Die zweite Hälfte der Tour führt auf jeden Fall lange abwärts nach Schömberg oder Dotternhausen und dann heim nach Dautmergen. Wanderführer wird Norbert Mocker sein. Abfahrt am Bürgerhaus ist **um 11.00 Uhr**. Bitte diese bei uns etwas ungewöhnliche Zeit beachten.

Einladung Extrem-Tour Seitingen – Dautmergen (18.10.)
Am 18.10. ist es wieder so weit: Wer sich richtig fit fühlt, kann an der traditionellen Extrem-Wanderung zurück in den Heimatort teilnehmen. Gestartet wird dieses Jahr in Seitingen. Nicht fit genug ist dieses Jahr der Wanderführer, der diese Touren seit vielen Jahren auskundschaftet und führt. Mit Kurt Riedlinger ist aber jemand eingesprungen, der sich auf der Strecke bestens auskennt und das mit Sicherheit gut machen wird. Spaichingen – Gosheim – Schömberg sind nur einige der Orte, die auf dieser rund 33 km langen Tour durchwandert werden. Wir hoffen, dass wieder eine tolle Gruppe diese Herausforderung annimmt. Abfahrt am Bürgerhaus ist um 7.30 Uhr. Wichtig ist, dass aus organisatorischen Gründen (u.a. Bereitstellung von genügend Fahrzeugen) Anmeldung erforderlich ist. Diese bitte beim Vorsitzenden Helmut Jetter (Tel. 5909059 oder E-Mail jetter52@web.de).

Rückblick Wanderung Schiltach (27.9.)
Das Verschieben dieser schönen Tagestour wegen Regenwetter (das gab's auch mal) von April auf
27. September hat sich gelohnt. Nun gab es den ganzen Tag Sonnenschein, der die Wanderfreunde natürlich auch oft zum schwitzen brachte. Die „AugenBlick-Runde Schiltach Schloss-

berg“ wurde durchwandert. Beim Bahnhof Schiltach Mitte ging die Tour los. Erst folgte man der Kinzig bis zur Schenkenburg. Dort gab es einen tollen Blick auf die Kinzigschleife. Über den Winterhaldenhof ging es stetig bergauf bis zu den römischen Ausgrabungen am Brandsteig. Eine Vesperpause gab es zwischendurch natürlich auch. Auf der Höhe wurde ein Stück auf dem Ostweg mit Panorama-Aussichten sowohl ins Kinzigtal als auch Richtung Aichhalden und Schramberg weiter gewandert . Als das meiste der Tour schon geschafft war, kam man zum Schenkenhof. Dort wurde dann ausgiebig eingekehrt, natürlich im Freien. Gut gestärkt ging es dann für die 11 Wanderer - größtenteils auf Pfaden - wieder hinab nach Schiltach. Eine letzte wunderbare Aussicht gab es dabei noch bei der Burgruine am Schlossberg. In Schiltach ging es durch die historische Altstadt zum Ausgangspunkt.
16 km bei 450 Höhenmetern hatte man geschafft. So war auch das abschließende Eis wohl verdient, bevor dann die Heimfahrt angetreten wurde. Wanderführer war Markus Hauser.

Termine:
11. Oktober: Tageswanderung Lochen – Plettenberg – Dautmergen
16. Oktober: Ausschuss-Sitzung
18. Oktober: Extrem-Wanderung Seitingen – Dautmergen
23. Oktober: Kürbisgeister schnitzen

Heimat und Natur

NABU
Gruppe Albstadt
AK Alb-Guides

Tour 18
Durch die bunten Herbstwälder
Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim
Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Obernheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.
Termin: Sonntag, 25.10.26, 13.00 Uhr
Dauer: 3 bis 4 Stunden
Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus
Alb-Guide: Ruth Braun
Tel.: 07429/1323
Mobil 0172/7348307

NABU

Tour 2
Panoramatour über die Balinger Berge
Vom Parkplatz laufen wir Richtung Oberhauser Hof. Nach dem Durchqueren des Hofgut geht`s in Serpentinen Richtung Schafberg wo wir schon herrliche Blicke ins Schlichemtal und das Albvorland genießen können. Weiter auf unserer Tour geht es Richtung Gespaltener Fels auf knapp 1000m. Der Gespaltene Fels zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Hier haben wir auch einen Blick in unsere Erdgeschichte. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Albvorland.
Von hier aus haben wir auch einen Blick in sowie auch auf den Plettenberg.
Sie erfahren Interessantes über die Balinger Berge und über die Entstehung der Schwäbischen Alb.
Auch den Wenzelstein werden wir besuchen, bevor wir zum Lochenstein hinaufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.
Dauer: ca. 3 - 4 Stunden
Termin: Samstag, 10.10.2026, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen
Alb-Guide: Peter Eiler,
Telefon: 0170 1492776
Mail: eiler.p@t-online.de
Hinweis: Der Pfad kann bei feuchter Witterung und hohem Wasserstand etwas rutschig sein.
Gutes Schuhwerk und ggf. Gehstöcke, Rucksack-Vesper und Getränke nicht vergessen!

NABU

Tour 8
Fels und Fluss
Auf und Ab im Schmeiental
Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten über einen Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftfräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „ Schmeienstrand“.
Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200m)
Termine: Sonntag, 12.10.2025, 14 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg (am Ortsausgang von Straßberg Richtung Kaiseringen)
Alb-Guide: Sabine Froemel;
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil: 0151 / 53 68 64 50

Was sonst noch interessiert

Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themen - Gesundheit, Familie, Persönlichkeit, Spiritualität, Kultur und Kreativität, Gesellschaft und Werte. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Dance Flow – Tanz dich frei!
Kurs freitags, 09. + 23. Okt., 06. Nov., 18-19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Orgelführung in Balingen per Fahrrad zu drei Orgeln in Balingen und Umgebung
Radtour, Samstag, 10. Okt.,10-13 Uhr, Treffpunkt: Mediothek, Wilhelmstr. 25, Balingen

Honigverkostung – Wunderwelt Honig zum Probieren
Montag, 12. Okt., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindezentrum

Gesundheit aktiv fördern – die 4 Säulen der Gesundheit
Workshop, Donnerstag, 15. Okt., 18:30-20:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

KESS erziehen: Weniger Stress – mehr Freude
Online-Kurs, ab Donnerstag, 15. Okt., 5 x

Kratzen, beißen, Haare ziehen: Wenn Kinder in Wut Grenzen überschreiten
Online-Vortrag, Dienstag, 20. Okt., 19:30-21 Uhr

Babymassage – Zeit für Dich und Dein Baby
Kurs ab Dienstag, 20. Okt., 5 x, 9:15-10:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Fit & Relaxed mit Lea
Kurs ab Donnerstag, 22. Okt., 7 x, 18:15-19:45 Uhr, Schömberg, Zehntscheuer

Yogadance & Yin Yoga
Workshop, Samstag, 24. Okt., 14:30-17:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Offenes Café für Alleinerziehende – in Albstadt
Samstag, 24. Okt., 9:30-11:30 Uhr, Ebingen, kath. Gemeindehaus Marienheim

Abend für Großeltern, Eltern und Interessierte – Thema Vorweihnachtszeit und Winter
Dienstag, 03. Nov., 18:30-20 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Beckenboden – verstehen und stärken
Online-Vortrag, Mittwoch, 04. Nov., 19-20:15 Uhr

Meditation des Tanzes – Sacred Dance
Kurs ab Mittwoch, 04. Nov., 3 x, 18–19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Fit durch den Winter mit Hilfe der Naturheilkunde bei Erkältung und grippalen Infekten
Vortrag Dienstag, 10. Nov., 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Wie viel Aufmerksamkeit braucht Dein Kind?
Digitaler Elterntreff: Online-Vortrag mit Gespräch, Dienstag, 10. Nov., 20-21:30 Uhr

Beckenboden-Power
Online-Übungskurs, Mittwoch, 11. Nov., 3 x, 19-20 Uhr

Merktechniken für Alltag und Beruf: Merken oder googeln?
Seminar Freitag, 13. Nov., 14-18 Uhr und Samstag, 14. Nov., 9-17 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Geschichten aus der Stadt Balingen – Schule im Wandel der Zeit
Stadtführung Sonntag, 15. Nov., 14-15:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen (Parkplatz)

Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen Veranstaltungen. Melden Sie sich für unseren Newsletter an und folgen Sie uns auf Instagram: keb_zak - so verpassen Sie keine Neuigkeiten.
Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Zollernalb e. V.

PEKiP-Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr- Der Kurs lädt junge Familien dazu ein, die ersten Lebensmonate ihres Kindes bewusst zu erleben. **Neue Kurse starten im September und November in Balingen und Hechingen. Julia Gresser Tel.07433 90 99 13**

DRK-Gymnastik für Senior*innen unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ auch in Ihrer Nähe an. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Zur Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Interessierte, die gerne eine Stunde schnuppern möchten, sind herzlich willkommen! Informationen unter **Tel. 07433 / 90 99 843**

Die DRK- Reisebegleiter laden ein, am Donnerstag, den **05.11.2026 lockt das Elsass**. In Obernai wartet eine Züge-Fahrt auf uns, bei der wir über Audio-Guides viel Interessantes über die Stadt erfahren. Im Anschluss bleibt Zeit zur freien Verfügung, um die schöne Stadt zu
erkunden. Weiter geht es dann zum Lebkuchenhaus nach Gertwiller, wo wir im Museum viel Historisches zu sehen bekommen und etwas über das traditionsreiche Lebkuchenhandwerk des Hauses erfahren. **Anmeldeschluss: 22.10.2026**

Am Freitag, den 11.12.2026 steht **die letzte Reise für dieses Jahr** auf dem Programm. Es ist eine entspannte und abwechslungsreiche Halbtagesfahrt ins **Weißer's Floraparadies** in Schabenhausen. Im Café Flora sind Plätze zum gemütlichen Kaffeetrinken für uns reserviert. Sie haben die Wahl, aus dem großen Angebot an Heißgetränken und verschiedenen Kuchen. Die adventlich geschmückten Verkaufsräume laden anschließend zu einem Bummel oder einem Einkauf ein. Auch können der Tierpark mit Streichelzoo und das Papageienhaus besichtigt werden. **Anmeldeschluss: 27.11.2026**

Informationen und Anmeldung bei Frau Elvira Brünle, **Tel. 07433 9099 843.**

Bleiben Sie **flexibel** mit dem **DRK-Menüservice**. Sie entscheiden, wie oft Sie bestellen: **täglich, ab und zu oder nur bei Krankheit**. Wir liefern Ihr Essen **heiß oder als Tiefkühl-Vorrat (TK)** persönlich zu Ihnen nach Hause. Ein kurzes Gespräch an der Haustür gehört für uns immer dazu. Unser Service entlastet Sie im Alltag und bietet eine **große Auswahl** an Gerichten. Nutzen Sie unsere **Aktion: 3 Essen erhalten, nur 2 bezahlen!** Rufen Sie den DRK-Menüservice an **Tel. 07433 90 99 29**

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr.

UKBW Unfallkasse Baden-Württemberg

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Karlsruhe/Stuttgart, den 29.09.2029

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue

Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern."

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

Online-Plattform www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.

Tag der Schülersicherheit: Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/

Seminare der UKBW Akademie: Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter **akademie.ukbw.de**.

Beratung direkt vor Ort: Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter
https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule.

Interprofessionelle Still- und Bondingförderung im ländlichen Raum

Nähe, Unterstützung und Austausch von Anfang an – Zollernalb Klinikum erweitert passend zur Weltstillwoche Angebote rund um Stillen, Fläschchen und die erste Zeit mit dem Baby

Die erste Zeit mit einem Baby ist eine ganz besondere, aber manchmal auch sehr herausfordernd. Viele Eltern haben Fragen: Trinkt mein Baby genug? Ist diese Stillposition richtig? Und an wen kann ich mich wenden, wenn ich kurzfristig Unterstützung brauche?

Das Zollernalb Klinikum baut deshalb sein Angebot rund um Stillen, Ernährung und die Bindung zwischen Eltern und Kind weiter aus. Mit verschiedenen niedrigschwelligen Angeboten sollen Familien im Zollernalbkreis unterstützt und gestärkt werden. Dabei sind ausdrücklich alle Familien willkommen – unabhängig davon, ob ein Kind gestillt oder mit der Flasche ernährt wird.

„Uns ist wichtig, Familien von Anfang an Sicherheit zu geben und ihnen bei Fragen unkompliziert zur Seite zu stehen. Dabei möchten wir alle Familien erreichen – unabhängig davon, ob sie stillen, ihr Kind mit der Flasche ernähren oder einfach Fragen zur ersten Zeit mit ihrem Baby haben.", erklärt Dr. Julia Klenske, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Zollernalb Klinikum.

Das Projekt wird von Maren Mohl (Ärztin Gynäkologie und Geburtshilfe und IBCLC), sowie Dr. med. Katharina Günther (Ärztin Gynäkologie und Geburtshilfe), geleitet. Gemeinsam entwickeln und koordinieren sie die verschiedenen Angebote rund um Stillen, Ernährung und Bonding.

„Milchzeit – Stillen, Fläschchen und ganz viel Nähe"

Herzstück des neuen Angebots ist das Elterncafé „**Milchzeit** – Stillen, Fläschchen und ganz viel Nähe" im Hebammenhaus Balingen. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern bis zum Beikostalter. Auch Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Dabei geht es nicht ausschließlich um das Stillen.

Das Elterncafé bietet Raum für fachliche Fragen, persönliche Gespräche und den Austausch mit anderen Eltern. Gerade für Familien, die keine Hebamme haben oder kurzfristig Unterstützung benötigen, soll es eine unkomplizierte Anlaufstelle sein. Gleichzeitig geht es darum, Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen und eine kleine Auszeit vom manchmal turbulenten Familienalltag zu schaffen.

Die ersten Termine finden am 2. und 16. November 2026 von 10 – 12 Uhr statt. Anschließend öffnet das Elterncafé regelmäßig am ersten und dritten Montag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Hebammenhaus Balingen (Tübinger Straße 20/3).

Kostenlose Vorträge für werdende und junge Familien

Ergänzt wird das Angebot durch kostenlose Informationsveranstaltungen rund um die erste Zeit mit dem Baby. Die Vorträge richten sich an alle Interessierten und können ohne Anmeldung besucht werden.

Den Auftakt bildet der erste Vortrag zum Thema „Stillen in den ersten Tagen" mit Frau Maren Mohl am Dienstag, 3. November 2026, um 18 Uhr in der Cafeteria des Zollernalb Klinikums in Balingen.

Darüber hinaus finden regelmäßig Vorträge durch Hebammen des Zollernalb Klinikums zu verschiedenen Themen statt. Der erste Informationsabend ist am Dienstag, 5. Januar 2027, um 18 Uhr in der Cafeteria des Zollernalb Klinikums in Balingen. Unter dem Titel „Willkommen kleines Wunder: Alles rund ums Wochenbett und Babypflege" erhalten werdende und frischgebackene Eltern praktische Informationen und Tipps für die erste Zeit mit ihrem Baby.

Die Termine zu den Vortragsreihen finden regelmäßig alle 2 Monate im Wechsel am ersten Dienstag des Monats um 18 Uhr statt.

Telefonische Stillsprechstunde

Manche Fragen entstehen spontan und können nicht bis zum nächsten Termin warten. Deshalb bietet das Zollernalb Klinikum ab Mittwoch, 4. November 2026, zusätzlich eine telefonische Stillsprechstunde an. Immer mittwochs von 12 bis 14 Uhr können sich Eltern unter der Telefonnummer 07433-9092-3256 direkt an Veronika Vukovic (Stillberaterin) wenden.

Stillvisite direkt auf der Station

Auch die Unterstützung für Mütter und ihre Babys während des stationären Aufenthalts wird erweitert. Die bisher dienstags und freitags stattfindende Stillvisite direkt auf der Station wird künftig auf alle Werktage ausgeweitet.

Das Angebot richtet sich an stationäre Patientinnen, beispielsweise an Mütter, die sich nach der Geburt noch im Klinikum befinden. Sie erhalten direkt auf der Station individuelle Unterstützung und Beratung rund um das Stillen und die Ernährung ihres Neugeborenen.

Das Projekt wird durch den Zollernalbkreis gefördert. Ein besonderer Dank gilt Herrn Landrat Günther-Martin Pauli für die Unterstützung und die damit verbundene Förderung des Angebots für Familien im Zollernalbkreis.

v.l. Dr. Julia Klenske (Chefärztin Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe), Maren Mohl (Ärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, IBCLC), Dr. med. Katharina Günther (Ärztin Gynäkologie und Geburtshilfe) und Landrat Günther-Martin Pauli

Workshop für Bienenpflegeprodukte – natürliche Pflege aus dem Herzen der Imkerei

Der Bezirksimkerverein Schömberg e. V. lädt herzlich zu einem besonderen Workshop rund um die Herstellung von Bienenpflegeprodukten ein. Am **24. Oktober 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr** können Interessierte in die Welt der Bienenprodukte eintauchen und selbst erleben, wie aus natürlichen Rohstoffen hochwertige Pflegeprodukte entstehen.

Veranstaltungsort ist die Schulküche der Realschule Schömberg, die mit ihrer praxisnahen Ausstattung ideale Bedingungen für das gemeinsame Arbeiten bietet. Unter fachkundiger Anleitung von Patricia Günther lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt, wie aus Bienenwachs und weiteren natürlichen Zutaten wohltuende Salben und Pflegeprodukte hergestellt werden.

Im Mittelpunkt steht das praktische Arbeiten: Rühren, mischen, ausprobieren – und dabei die besondere Qualität der Bienenprodukte unmittelbar erfahren. Ergänzt wird der Workshop durch Hintergrundwissen zur Imkerei, zur nachhaltigen Nutzung von Bienenrohstoffen und zur Bedeutung der Bienen für Umwelt und Natur.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee, Kuchen sowie Kaltgetränke (Wasser und Apfelschorle) laden zu einer gemütlichen Pause und zum Austausch ein.

Der Workshop richtet sich an eine kleine, engagierte Gruppe von mindestens 10 und maximal 18 Teilnehmenden. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro pro Person.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 16.10.2026 an:
Fine Scherer-Meral – Telefon: 07427/3630, E-Mail: fine.meral@gmx.de

Der Bezirksimkerverein Schömberg e. V. freut sich auf einen inspirierenden Nachmittag voller praktischer Einblicke, kreativer Arbeit und gemeinsamer Begeisterung für die faszinierende Welt der Bienenprodukte.

Nutzen Sie gezielte Reichweite für Ihre Werbung durch Vollverteilung

Die ideale Gelegenheit, Ihre Werbebotschaft direkt und flächendeckend an alle Haushalte in der Region zu bringen.

Mit einer Vollverteilung erreichen Sie 100 % der Haushalte im Zielgebiet – ohne Streuverluste. Ob für kurzfristige Aktionen, Imagewerbung oder dauerhafte Präsenz: Ihre Anzeige landet direkt in den Briefkästen potenzieller Kundinnen und Kunden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Maximale Reichweite** in Ihrem Einzugsgebiet
- **Zielgerichtete Verteilung** an alle Haushalte
- **Hohe Sichtbarkeit** durch platzierte Werbeflächen
- **Attraktive Kombiangebote** bei Buchung mehrerer Ausgaben

Gerne beraten wir Sie individuell zu Formaten, Platzierungsmöglichkeiten und den nächsten Erscheinungsterminen.
Sichern Sie sich jetzt einen Platz in der kommenden Ausgabe!

Für weitere Informationen oder ein unverbindliches Angebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

JETZT BUCHEN für KW 42

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt

der **Gemeinde(n)** _____

Meine Anzeige soll in der/den **Kalenderwoche(n)** erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber. Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Nachlass nach Ihren Wünschen zu gestalten, ein rechtssicheres Testament zu verfassen und die Versorgung Ihrer Haustiere sicherzustellen.

TRAUERANZEIGEN

KOCH Bestattungshaus
Balingen,
Robert-Wahl-Str. 26
(0 74 33) 9 98 56 56
www.bestattungshaus-koch.de

Wizemann BESTATTUNGEN
seit 1934
Persönliche und fachkundige Beratung
Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
Bestattungsvorsorge
72336 Balingen
Ölbergstraße 20
☎ 07433 - 76 62

Ihr Helfer im Trauerfall in Dotternhausen
Hertkorn Bestattungen Trauerberatung
Seit über 90 Jahren
Begleiter für die letzte Reise
einfühlsam - unkompliziert
kompetent - menschlich
Beratung auch gerne
bei Ihnen zuhause
Friedhofsdienst in Dotternhausen
seit über 35 Jahren
www.hertkorn-bestattungen.de
Rottweil - Marxstr. 2
24/7
0741/48010

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Fachbetrieb für Tankanlagen!
TANKSERVICE ZIEGLER

Haase-Kugeltank aus GFK:
Klassenbester seit jahrzehnten

Alles aus einer Hand:
Vertrieb – Kompletteinbau – Anschluss.

Heizöl gehört in Haase-Tanks!

Anliefern Eingraben Fertig!

Instagram

Tankservice Ziegler GmbH
Lange Straße 105
72116 Rossingen
Telefon (0 74 73) 2 34 00
mail: info@tankservice-ziegler.de
www.tankservice-ziegler.de

Nachnutzung Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte von Ratshausen

Die Gemeinde Ratshausen sucht gemeinwohlorientierte Ideen für das bisher als Feuerwehrgerätehaus genutzte Gebäude in der Ortsmitte.

Die vollständige Ausschreibung ist über den QR-Code abrufbar. Alternativ senden wir Ihnen die Unterlagen auf Anfrage per Mail zu.

Gemeinde Ratshausen,
Schloßhof 4, 72365 Ratshausen,
geiger@ratshausen.de,
Tel. 07427/91188

NEU bei uns!

Die Amtsblätter Balingen und Weilen unter den Rinnen

- Erscheinungstag: Wöchentlich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Zollernalb und profitieren Sie von 25 % Kombirabatt.

Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim